

Wiener Linien spenden 10.000 Euro

Utl.: Teilerlös des U-Bahn-Balles 2010 geht an den „Weissen Ring“

Wien, 13. Juli 2010 – Einen Spendenscheck über 10.000 Euro überreichte Wiener Linien-Geschäftsführer Günter Steinbauer am Dienstag an den "Weissen Ring". Das Geld stammt aus dem Erlös des U-Bahn-Balles 2010 der Wiener Linien. Für die Hilfsorganisation für Kriminalitätsoffer nahmen Präsident Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek und Geschäftsführerin Mag. Marianne Gammer den Scheck entgegen.

„Die Spende ist ein sehr wertvoller Beitrag für die Unterstützung von Opfern strafbarer Handlungen. Wir leisten Opfern von Verbrechen rasch und unbürokratisch Hilfe. Und das kostenlos“, sagte Jesionek.

„Die Wiener Linien transportierten im Vorjahr über 800 Millionen Menschen durch Wien. Sicherheit hat dabei oberste Priorität. Mit dieser Spende wollen wir auch einen kleinen Beitrag leisten, um Menschen zu unterstützen, die Opfer von Kriminalität geworden sind“, so Günter Steinbauer, Geschäftsführer der Wiener Linien.

Mit weiteren 10.000 Euro aus dem Erlös des U-Bahn-Balles unterstützten die Wiener Linien den Verein "Unser Stephansdom", der sich für die Restaurierung des Wiener Wahrzeichens einsetzt. Seit 1978 Hilfe für Kriminalitätsoffer Die Hilfsorganisation "Weisser Ring" wurde 1978 gegründet und ist mit rund 300 ehrenamtlichen Beschäftigten (v. a. PolizistInnen, PsychologInnen, JuristInnen, TherapeutInnen) Österreichs größte flächendeckend tätige Opferhilfeorganisation sowie die einzige, die allen Opfern strafbarer Handlungen offen steht. Ein Schwerpunkt ist die Betreuung von älteren Menschen und Kindern im Zusammenhang mit Gewaltverbrechen. 2009 verzeichnete der Weisse Ring zusammen mit dem gebührenfreien und jederzeit erreichbaren Opfer-Notruf 0800 112 112 *rund 20.000 Opferkontakte. Meist handelte es sich dabei um Opfer von Körperverletzungen, Vermögensdelikten (Raub, Diebstahl, Einbruch, ...) und Sexualstraftaten.*

Bildtext: Direktor Günter Steinbauer (Wiener Linien) übergab einen Spendenscheck über 10.000 Euro an den Präsidenten des „Weisser Ringes“, Hon.Prof. Dr. Udo Jesionek und Geschäftsführerin Mag. Marianne Gammer.

Bildcredit: OTS/Wiener Linien/Johannes Zinner (honorarfrei)

Rückfragehinweis: Wiener Linien GmbH & Co KG
Kommunikation
Tel.: (01) 7909-14203
presse@wienerlinien.at, www.wienerlinien.at

WEISSER RING Österreich Bundesgeschäftsstelle
1090 Wien, Nußdorfer Str. 67,
Tel.: 01/712 14 05, E-Mail: office@weisser-ring.at
Öffentlichkeitsarbeit: Erika Bettstein,
Tel.: 0664/390 25 21, E-Mail: e.bettstein@weisser-ring.at

www.weisser-ring.at www.opfernotruf.at
Spendenkonto: P.S.K. 1,016.000, BLZ 60.000